

Verkehrssicherheit

Sie sind wieder unterwegs: Die Schulanfänger! Um Autofahrer aber auch unsere Verkehrsanfänger für ein vorsichtiges und rücksichtsvolles Miteinander zu sensibilisieren, sind wir von der Initiative Bönningstedt zum Schulstart traditionell wieder als Verkehrshelfer unterwegs. An der Ampel bei der Grundschule als auch bei der Bedarfsampel in der Bahnhofstrasse haben wir erneut mit Warnwesten und Verkehrskellen dafür gesorgt, dass die Kinder sicher ihren Schulweg bewältigen können.

Achten Sie auch weiterhin auf die Kinder und bewegen Sie sich rücksichtsvoll und mit angepasster Geschwindigkeit im Ort.

Übrigens: Damit das auch alle anderen (ortsfremden) Verkehrsteilnehmer tun, die durch Bönningstedt fahren, wurde nach vielen Jahren endlich die Installation einer festen **Blitzsäule** vor der Grundschule genehmigt. Da es sich um eine Bundesstraße handelt, hat unser kurzer Draht in den Kreistag wertvolle Hilfe geleistet.



Zieht Euch warm an?

Haben Sie auch schon Holz eingelagert, Heizlüfter gekauft und sich Angebote für Wärmepumpen oder Photovoltaik eingeholt? Die Verunsicherung ist bei jedem von uns groß. Werden wir ausreichend Gas haben, um in Bönningstedt über den Winter zu kommen? Wird es bei den Stadtwerken Pinneberg Stromausfälle aufgrund einer Überbelastung des Netzes geben? Was erwartet uns mit Corona im Winter? Ist der Krieg bald vorbei?

All das können wir Ihnen (leider) auch nicht schlau beantworten. Auch in unserem Kreise wird viel diskutiert und es gibt geteilte Meinungen. Wichtig ist, dass wir trotz der ganzen Schreckensnachrichten den Mut nicht verlieren, zusammenhalten und weitermachen. Wir wohnen in einem Dorf, in einer Gemeinschaft. Da hilft man sich, spricht miteinander und nimmt Rücksicht. Geben Sie gute Tipps, z.B. wie man Energiesparen kann, weiter, hören Sie einander zu, teilen Sie Ihre Sorgen.

In Bönningstedt arbeiten wir seit Jahren daran, modern und energieeffizient zu werden. Wir haben in die Schulen und Kindergärten investiert, moderne Raumlufttechnik umgesetzt, die Digitalisierung des Unterrichts ermöglicht und ein Konzept zur CO2-Neutralität und Nachhaltigkeit des Ortes initiiert. Aber all das ist noch lange nicht genug.

Diskutieren Sie mit uns persönlich darüber: Auf unserem Weinfest am 24. September auf dem Kühn-Hof (Winzeldorfer Straße 50). Kommen Sie vorbei und treffen sie andere Bönningsteder zum Klönen auf ein Glas Wein oder Bier oder Wasser und eine Wurst (gibt's auch vegetarisch) vom Grill.

Herzliche Grüße, Rolf Lammert und das Team der CDU in Bönningstedt

Das Team der Initiative für Bönningstedt: Rolf Lammert, Björn Kass, Andreas Heidorn, Kai FleBner, Ahmed El-Wakil, Ilse Bartsch, Pitt Neukirchner, Max Kommorowski, Jan Lüder, André von Appen, Sandra Gätgens, Arne Hansen, Jörk Krumwiede, Gerhard Seligmann, Olav Diers, Berit Adams, Andreas Lentz, Tim Bunge, Martina Kaddatz, Vera Bornholdt, Nadine Seligmann, Stefan Ullmann, Jörg Krämer, Kirsten Sickert uvm.

Bönningstedter Baupolitik - was machen wir denn da?

Unsere Bahnhofstrasse ist aktuell Gegenstand vieler Diskussionen. Auf der nördlichen Seite von der Kreuzung bis zur Fläche der ehemaligen Sparkasse soll neu gebaut werden. Bereits im Dezember 2021 stimmten BWG, SPD und CDU in der Gemeindevertretung einstimmig mit einer Enthaltung dafür, dass der aktuelle Bebauungsplan für diese Fläche geändert wird. Die Idee ist es, dort energetisch effiziente, flächenschonende und in das Ortsbild passende Mehrfamilienhäuser zu errichten. Genau daran scheiden sich aktuell die Geister. Der ursprüngliche Plan des Bauherren wurde bereits von den Fraktionen als viel zu massiv abgelehnt und die Bürgerinnen und Bürger in die Planung mit einbezogen. Hieraus entstand sogar ein Bürgerbegehren, über das aktuell bei der Kommunalaufsicht entschieden wird.

Da bereits wieder viele Gerüchte im Dorf kursieren und uns zahlreiche Anfragen erreichen, nehmen wir hier noch einmal Stellung, welche Vision die CDU Bönningstedt beim Thema Ortsentwicklung hat:

Wir sind und bleiben ein Ort im Grünen. Bönningstedt ist eingebettet in Felder, Wiesen, Wälder und die Auen der Mühlenau. Wir alle genießen die Natur, die Spazierwege, die Ruhe und profitieren dennoch von einer sehr guten Infrastruktur und der Nähe zu Hamburg. Und genau das soll so bleiben. Das ist unser großes Ziel.

Als CDU haben wir darüber hinaus das Ziel, dass Bönningstedt den Ansprüchen der Zukunft gerecht wird: Wir müssen energieeffizient und nachhaltig werden und unseren Teil zur Klimapolitik beitragen. Den steigenden Anforderungen an Wohnraum müssen wir mit bedachten und wirtschaftlich tragbaren Konzepten standhalten und zu unserer Linie stehen.

Was bedeutet das für die Ortsentwicklung?

1. Die Verdichtung von Flächen für mehr Wohnraum wird es mit uns nur im Ortskern bzw. in Bereichen der B4 geben. Die Bönningstedt umgebenden Grünflächen müssen erhalten und gepflegt werden. Durch unsere Initiative und insbesondere durch den Vorsitzenden des Bau- und Umweltausschusses, Björn Kass, wurden die ursprünglichen Entwürfe des Flächennutzungsplans, der 2013 umfangreiche, großflächige Baugebiete vorsah, bereits damals verworfen und mit einer neuen inhaltlichen Ausrichtung überarbeitet. Wir müssen Biotop wiederbeleben, dafür sorgen, dass Felder, Wälder und Tiere geschützt werden, Menschen dafür sensibilisieren und motivieren, unsere Erholungsgebiete nicht mit dem Auto zu durchrasen, sondern entspannt zu Fuß oder mit dem Rad zu nutzen.
2. Wir müssen auch in der Ortsentwicklung weiter ins Klima investieren: nachhaltige Energie, Wärmedämmung, ökologisch sinnvolle Baukonzepte. Im Kleinen (Ortsbeleuchtung, Verbesserung der Fahrradwege etc.), als auch im Großen: Wir haben den Anspruch für Bönningstedt, in den nächsten Jahren CO2-neutral und nachhaltig zu werden und ein Umsetzungskonzept dafür muss so schnell wie möglich erarbeitet werden. Neubauten müssen nachhaltig und energieeffizient sein.
3. Aus unserer Sicht ist neben dem „Bönningstedter Einfamilienhaus“ ein Angebot von kleinteiligen Wohnungen für Einzelpersonen und Paare und eine barrierearme Ausstattung, die insbesondere für ältere Bürgerinnen und Bürger attraktiv ist, wichtig. Insbesondere für Seniorinnen und Senioren bietet Bönningstedt aktuell zu wenig angemessene Wohnfläche.

4. Bei der innerörtliche Bebauung werden immer wieder die Höhen der Bebauung diskutiert. Aus der Sicht der CDU sollte generell die Bebauung in Bönningstedt nicht höher als zwei Vollgeschosse und ein sogenanntes Staffelgeschoss erfolgen. Diese sind insbesondere in der zentralen Ortskernlage bereits heute (nach Baugesetzbuch) möglich. In diesen Bereichen kann in Ausnahmen eine größere Bauhöhe bis zu drei Vollgeschossen mit Staffelgeschoss sinnvoll sein, darf aber nicht die Höhe von vorhandenen Bebauung übersteigen. Bauhöhen wie z.B. die ehemalige Rugenbergener Mühle wird es mit uns nicht geben.

Lasst uns mal wieder persönlich austauschen und diskutieren!

Sie und Ihr habt Ideen, Fragen oder wollt einfach mal wieder in entspannter Atmosphäre klönen? Dann kommt zu unserem CDU-Weinfest! Trefft uns auf ein Glas Wein oder Bier, ne leckere Wurst (auch vegetarisch) und lasst uns sprechen. Wir freuen uns auf Euch und Sie.

Was noch so los ist:

- Sportplatzbau SVR / Gemeinschaftsschule: Es geht voran und die Bauarbeiten liegen im Zeitplan! Schauen Sie mal vorbei: Wir sind zuversichtlich, dass schon im Herbst die Bönningstedter auf dem neuen Kunstrasen laufen und kicken können!
- Baubeginn Aldi auf dem ehemaligen Fromme-Grundstück: Unsere aktuelle Info ist nach wie vor, dass der Bau im Oktober losgehen soll. Auf der Seite des Bauherren gab es Verzögerungen und wir hoffen, dass sie nun soweit sind, zu starten.
- Der Ausbau der Firma Maske in unserem nördlichen Industriegebiet Ellerhorst geht voran. Start der Bauarbeiten wird September sein.
- Die Diskussion um die neue Baumschutzsatzung geht weiter. Die Überarbeitung liegt nun wieder im Arbeitskreis - mal sehen, ob wir da eine tragfähige Lösung erreichen können...



WEINFEST

24.09.2022
ab 18 Uhr
auf dem Kühn-Hof
(ehemals Flessner-Hof, Winzeldorfer Str. 50)

**Feiern & Klönen, Wein & mehr
Leckeres vom Grill**

Wir freuen uns auf Sie und Euch!



Bönningstedt.
Bei uns lebt man besser.
Eine Initiative der **CDU**